



Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter für arbeitstechnische Fächer in der beruflichen Fachrichtung Textiltechnik und Bekleidung (m/w/d)

Stellenbezeichnung

Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter FR TEBE

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter FR TEBE](#)

Über uns

Die Hessische Lehrkräfteakademie ist die Ausbildungsbehörde für den pädagogischen Vorbereitungsdienst in Hessen. Sie nimmt ihre Aufgaben durch zentrale Einrichtungen oder durch regionale Niederlassungen, wie etwa die Studienseminare, wahr.

Die Studienseminare vermitteln im pädagogischen Vorbereitungsdienst praxisorientierte Professionalität unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen Bildungsziele der einzelnen Bildungsgänge und der Schulformen. Sie unterstützen neben anderen Trägereinrichtungen durch ihre Veranstaltungen auch das berufsbegleitende Lernen der Lehrkräfte.

Ihre Aufgaben

Die Ausbildung zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern erfolgt am Studienseminar für berufliche Schulen in Studienseminar für berufliche Schulen in Gießen sowie an der zugewiesenen Ausbildungsschule Willy-Brandt-Schule in Gießen.

Die pädagogische Ausbildung erfolgt in der innerhalb der Ausschreibung benannten beruflichen Fachrichtung. Im Vorbereitungsdienst wird das während der beruflichen



Qualifizierung und durch die einschlägige Berufserfahrung erworbene Fachwissen vertieft und in engem Bezug zum erteilten Unterricht fachdidaktisch erweitert.

Der Vorbereitungsdienst dauert 21 Monate und schließt mit der Prüfung zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern ab.

Er ist in vier Abschnitte gegliedert:

- Einführungsphase (drei Monate, bewertungsfrei),
- erstes Hauptsemester (sechs Monate),
- zweites Hauptsemester (sechs Monate),
- Prüfungssemester (sechs Monate).

Die Ausbildung am Studienseminar ist inhaltlich und organisatorisch in Modulen und Ausbildungsveranstaltungen strukturiert. Die Ausbildung an der Ausbildungsschule umfasst Hospitationen, angeleiteten Unterricht sowie eigenverantwortlichen Unterricht.

Unsere Anforderungen

- Sie verfügen über eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung in der Fachrichtung Textiltechnik und Bekleidung als Maßschneiderin / als Maßschneider oder vergleichbare Ausbildungen in diesem Bereich.

- Sie verfügen über eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung, die mindestens mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer Vollbeschäftigung nach Abschluss der einschlägigen Berufsausbildung ausgeübt wurde.

- Sie verfügen über einen der nachfolgend benannten Abschlüsse:
 - Abschluss einer einschlägigen mindestens zweijährigen Fachschule
 - Abschluss einer einschlägigen Meisterprüfung
 - anderer vergleichbarer Abschluss mit entsprechender einschlägiger Qualifikation (z.B.



Bachelorabschluss in der Fachrichtung Textiltechnik und Bekleidung)

- Gegebenenfalls zusätzliche Sprachprüfung: Sofern die Prüfung in einem Staat abgelegt wurde, in dem die Amtssprache nicht Deutsch ist, muss zusätzlich ein Nachweis über die für den Unterricht erforderlichen deutschen Sprachkenntnisse vorgelegt werden (mindestens mit „gut“ bestandenes Großes Sprachdiplom des Goethe-Instituts oder Deutschprüfung vor der Hessischen Lehrkräfteakademie).

Unsere Angebote

- Beamtenverhältnis auf Widerruf (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- Anwärterbezüge A10 g. D. (bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen)
- LandesTicket Hessen

Allgemeine Hinweise

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- Schulabschlusszeugnis
- Prüfungszeugnis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Prüfungszeugnis der mindestens zweijährigen Fachschule oder Prüfungszeugnis der Meisterprüfung oder Abschlusszeugnis des vergleichbaren anderen Abschlusses
- Nachweise über die einschlägige Berufserfahrung, aus denen Dauer, Umfang und Art der Tätigkeit hervorgehen (z. B. Arbeitszeugnisse)
- Gegebenenfalls Nachweis Sprachprüfung
- Lebenslauf

Voraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst ist eine Eignungsüberprüfung. Diese besteht aus einer schriftlichen Überprüfung, die der Feststellung der fachlichen, sprachlichen und didaktischen Kompetenzen dient. Wird diese mit „bestanden“ bewertet, wird in einer ca. zwanzigminütigen Unterrichtssequenz die unterrichtspraktische Fähigkeit der



Bewerberin/des Bewerbers geprüft und in einem Gespräch reflektiert. Ein Einzel- oder Gruppengespräch rundet das Überprüfungsverfahren ab.

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei Rückfragen können Sie sich an folgende Kontaktstellen wenden:

- Das Studienseminar für berufliche Schulen Europaseminar Gießen
- Die Ausbildungsschule Willy-Brandt-Schule
- Die Gleichstellungsbeauftragte der Hessischen Lehrkräfteakademie, insbesondere im Hinblick auf Fragen der Gleichstellung und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Weitere Informationen zur Ausbildung finden Sie hier: [Fachlehreranwärter](#)

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Fachlehrerausbildung

Referenzcode

50557362_0004

Stellenbezeichnung

Fachlehreranwärterin/Fachlehreranwärter
FR TEBE

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

ANW GD

Berufserfahrung

siehe Ausschreibungstext

Art der Stelle

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

Personalverwaltende Dienststelle

Hessische Lehrkräfteakademie Zulassung
und Einstellung in den
Vorbereitungsdienst /
Personalsachbearbeitung der LiV Büro
Alsfeld

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Befristet

Beschäftigungsbeginn

01.11.2024

Dienststelle

StudSem Gießen berufl. Schulen -LIV-
Schuberstraße 60
35392 Gießen
Tel. 0641/4800370

Ausbildungsschule

Willy-Brandt-Schule Gießen
Carl-Franz-Straße 14
35392 Gießen
Tel. +49 641 2646

Einsatzregion

Mittelhessen

Datum der Veröffentlichung

04.03.2024

Bewerbungsschluss

15.04.2024